

An
Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz
Herrn Vize-Kanzler Werner Kogler
Ballhausplatz 2
1010 Wien
per E-Mail

Salzburg, 13. April 2021

Aufruf zur Rettung der „Wiener Zeitung“

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kurz

Sehr geehrter Herr Vizekanzler Kogler

In Zeiten von Fake News und zunehmender Desinformation hat der Qualitätsjournalismus neue, unverzichtbare Bedeutung gewonnen. Gerade das Medium Zeitung liefert regelmäßig die notwendigen Basisinformationen über Politik, Wirtschaft und Kultur. Die Tageszeitung ist ein Seismograf für gesellschaftliche Entwicklungen und bietet Orientierung im Alltag.

Umso mehr irritiert uns als Kommunikations- und Medienwissenschaftler:innen die Nachricht, dass die Fortführung der gedruckten Ausgabe der „Wiener Zeitung“ gefährdet ist. Die „Wiener Zeitung“ ist Teil der österreichischen Qualitätspresse und weist mehrere Besonderheiten auf:

- Sie existiert seit 1703 und ist die älteste noch erscheinende Tageszeitung der Welt. Sie hat sich über die Jahrhunderte als Chronistin der Zeitgeschichte bewährt.
- Eigentümer der „Wiener Zeitung“ ist die Republik Österreich. Ein Redaktionsstatut sichert die redaktionelle Unabhängigkeit.
- Die Finanzierung erfolgt, wie bei anderen Presseerzeugnissen, sowohl durch Vertriebs- als auch durch Anzeigenerlöse. Den größten Teil der Einnahmen garantieren die offiziellen Veröffentlichungen der Republik und der österreichischen Unternehmen im beigefügten „Amtsblatt“.

Mit der Umsetzung einer EU-Richtlinie sollen nun diese Pflichtinserate abgeschafft werden. Damit würde der Zeitung die Finanzierungsgrundlage entzogen,

und die Fortführung der gedruckten Ausgabe wäre in Gefahr. Als Kommunikations- und Medienwissenschaftler:innen sind wir besorgt, dass dadurch der österreichische Qualitätsjournalismus eine wichtige Plattform verliert.

Die „Wiener Zeitung“ hat sich durch ihre seriöse und unabhängige Berichterstattung profiliert. Sie hat sich schon früh durch Innovation im digitalen Bereich ausgezeichnet und betreibt heute eine hervorragende redaktionelle Website. Zu ihren Leserinnen und Lesern gehören viele Entscheidungsträger:innen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Das inhaltliche Angebot der Redaktion wird regelmäßig ergänzt durch Essays und Kolumnen profilierter Autorinnen und Autoren. Damit diese wichtige Stimme Österreichs auch in Zukunft Gehör finden kann, fordern wir Sie als verantwortliche Politiker auf, nach alternativen Konzepten für die Finanzierung der „Wiener Zeitung“ zu suchen und ihre Fortführung zu garantieren.

Ass.-Prof. Dr. Florian Arendt, Universität
Wien

Univ.-Prof. i.R. Dr. Thomas A. Bauer,
Universität Wien

Ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Roland Burkart,
Universität Wien

Ass.-Prof. Dr. Johanna Dorer,
Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Duchkowitsch,
Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Sabine Einwiller,
Universität Wien

Univ.-Prof. i.R. Dr. Hans Heinz Fabris,
Universität Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Rainer Gries, Universität
Wien und Sigmund Freud Privat-Universi-
tät Wien

Univ.-Prof. Folker Hanusch, PhD,
Universität Wien

Ao. Univ.-Prof. Dr. Fritz Hausjell,
Universität Wien

Assoz.-Prof. Dr. Thomas Herdin,
Universität Salzburg

Privatdoz. Mag. Dr. Petra Herczeg,
Universität Wien

Univ.-Prof. i.R. Dr. Walter Hömberg,
Kath. Universität Eichstätt / Universität
Wien

Univ.-Prof. i.R. Dr. Roman Hummel;
Universitäten Salzburg und Wien

Univ.-Prof. DDr. Matthias Karmasin,
Universität Klagenfurt

Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Klaus,
Universität Salzburg

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Larissa Krainer,
Universität Klagenfurt

Univ.-Prof. em. Dr. Wolfgang R. Langen-
bacher, Universität Wien / München

Univ.-Prof. Dr. Christine Lohmeier,
Universität Salzburg

Prof. Dr. Kurt Luger, UNESCO-Lehrstuhl
Kulturelles Erbe und Tourismus,
Universität Salzburg

Univ.-Doz. Dr. Matthias Marschik, Universitäten Wien, Salzburg, Klagenfurt

Ass.-Prof. Dr. Ursula Maier-Rabler, Universität Salzburg

Univ.-Prof. i.R. Dr. Ingrid Paus-Hasebrink M.A., Universität Salzburg

Univ.-Prof. i.R. Dr. Heinz Pürer, Universität München

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Renger, Universität Salzburg

Em. O. Univ.-Prof. Dr. Michael Schmolke, Universität Salzburg

Priv.-Doz. Dr. Christian Steininger, Universität Wien

Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Steinmaurer, Universität Salzburg

Österreichische Gesellschaft für Kommunikationswissenschaft (Prof. Dr. Franziska Weder, Vorsitzende)

Prof. Dr. Martina Thiele, Eberhard Karls Universität Tübingen

Univ.-Prof. Dr. Josef Trappel, Universität Salzburg

Dr. Wolfgang Vyslozil, Universitäten Wien und Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Annie Waldherr, Universität Wien

Assoc. Prof. Dr. Franzisca Weder, Universität Klagenfurt & University of Queensland, Australien

Assoc. Prof. Dr. Matthias Wieser, Universität Klagenfurt

Univ.-Prof. Dr. Peter Winkler, Universität Salzburg

Folgende Kolleginnen und Kollegen aus anderen Wissenschaftsdisziplinen schließen sich diesem Aufruf an:

Mag. Clemens Ableidinger, Universität Wien

Ass.-Prof. Mag. Dr. Thomas Angerer, Universität Wien

Mag. Dr. phil. Alessandro Barberi, Universität Wien

Univ.-Ass. Georg Bauer, Universität Wien

Kmsr Mathias Brunner, MSc

Mag. phil. Friederike Butta-Bieck, Universität Wien

Dr. Lilly Damm, Meduniversität Wien

Univ.-Prof. em. Dr. Josef Ehmer, Universität Wien

Prof. Dr. Karl Fischer MAS, ehem. stv. Leiter des Wiener Stadt- und Landesarchivs

Dr. Martina Fuchs, Universität Wien

Peter Fugger, Universität Wien

Mag. Markus Gatschnegg, Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Giselher Guttmann, Universität Wien, Sigmund Freud Privatuniversität

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Gabriella Hauch, Universität Wien

Dr. Ortwin Heim, Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Waltraud Heindl, Universität Wien

ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Gernot Heiss, Universität Wien

Univ. Doz. Dr. Katrin Keller, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Dr. Walter Kissling, Universität Wien

Univ.-Doz./PD Dr. Adelheid Krah, Universität Wien

Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Lackner, Universität Wien

Elisabeth Lebensaft, ehem. Österreichische Akademie der Wissenschaften

Dr. Victoria Lunzer-Talos, Universität Wien

Dr. Heinz Lunzer, Universität Wien

Dr. Stefan Malfèr, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Dr. Christoph Mentschl, Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mueller, Universität Wien

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Meta Niederkorn, Universität Wien

Univ.-Prof.in Dr. Dorothea Nolde, Universität Wien

Florian Ostrowski, Institut für Geschichte, Universität Wien

PD Dr. Peter Rauscher, Universität Wien

Mag. Dr. Elisabeth Reisinger, Universität Wien

Ao. Prof. Martin Scheutz, Universität Wien

O. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schmale, Universität Wien

Dr. Anatol Schmied-Kowarzik, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Univ.-Prof. Dr. Klaus Schönberger, Institut für Kulturanalyse, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Dr. Sonja Schreiner, Universität Wien

Mag. Andrea Serles, Universität Wien

Dr. Nathalie Patricia Soursos, Universität Wien

Dr. Petra Svatek, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Dieser Aufruf wurde initiiert und formuliert von Walter Hömberg und Josef Trappel.

Kontakt: Univ.-Prof. Dr. Josef Trappel, Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Universität Salzburg. Josef.trappel@sbg.ac.at